

# Vorschlag 1

## Verhaltensgrundsätze für den BdP

Wir möchten, dass alle Menschen bei unseren Aktivitäten mitmachen können. Wir akzeptieren keine Gewalt oder Diskriminierung wegen Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung, Herkunft oder Hautfarbe. Niemand darf benachteiligt werden. Wir sorgen dafür, dass sich alle bei uns willkommen, sicher und wohl fühlen. Unsere Pfadfinder\*innenregeln sind Grundlage unseres Handelns.

### **Als Pfadfinder\*in im BdP...**

#### **...achte ich die Privat- und Intimsphäre jedes Menschen**

Das bedeutet: Jede\*r darf selbst bestimmen, wie nahe ihm eine andere Person wann, wie und wo kommt. Ich fördere ein wertschätzendes Miteinander nach meinen Möglichkeiten, in der offen über eigene Grenzen gesprochen wird. Jede\*r hat das Recht „Nein“ oder „Stop“ zu sagen, wenn etwas zu weit geht und das wird von anderen respektiert. Ich achte darauf, dass niemand gegen seinen Willen mit anderen in einem Zelt oder Raum schläft. Dabei stelle ich sicher, dass alle Beteiligten gut verstehen, was warum passiert.

#### **...achte ich auf einen angemessenen Sprachgebrauch!**

Das bedeutet: Ich achte auf eine bewusste, respektvolle und passende Sprache. Sie ist altersgerecht, wertschätzend und geschlechtersensibel. Humor, Sarkasmus und Ironie setze ich angemessen ein. Ich bin auch im digitalen Raum respektvoll und denke daran, dass Worte genauso schmerzen können wie Taten. Diskriminierende oder verletzende Sprache vermeide und unterbinde ich.

#### **...achte ich auf die Wirkung meines Auftretens und meiner Haltung!**

Das bedeutet: Ich habe eine fehlerfreundliche, akzeptierende und wertschätzende Haltung gegenüber mir selbst und anderen. Ich achte bewusst darauf, wie meine Haltung und mein Verhalten auf andere wirken, und behandle alle mit Respekt. Feedback nehme ich an, um mich weiterzuentwickeln. Ich stelle mich klar gegen grenzverletzendes Verhalten. Ich spreche mein Gegenüber auf Augenhöhe an, ohne laut zu werden, Drohungen auszusprechen oder einzuschüchtern. Ich behandle alle Menschen fair und zwinge niemanden dazu, etwas zu machen, was Angst, Ekel oder Unwohlsein erzeugt.

#### **...bin ich sorgsam im Umgang mit Medien, sozialen Netzwerken und digitalen Räumen!**

Das bedeutet: Ich achte darauf, wie ich Medien nutze und handle dabei nach meinen Pfadfinder\*innen-Werten. Ich gehe verantwortungsvoll mit meinen eigenen und den Daten anderer um und teile keine persönlichen Daten wie Adresse, Telefonnummer oder private Fotos ohne Zustimmung der betroffenen Person. Ich achte auf die Privatsphäre anderer.

#### **...fördere ich Beteiligung und Mitbestimmung!**

Das bedeutet: Jede\*r hat das Recht mitzubestimmen. Dazu gehört auch, welche Lieder von ihm\*ihr mitgesungen werden, welche Spiele gespielt und bei welchen Traditionen mitgemacht wird. Ich bin neugierig, offen für Abenteuer und wachse mit jeder Erfahrung, die ich mache.